

WÜRDEN SIE MIT HÜHNERN VERHANDELN? | VON RÜDIGER LENZ

Posted on 25. August 2023

Zurzeit spielen wir verrückt. Wir lernen das Gendern und uns wird eingebläut, es gäbe eine Unzahl an Geschlechtern. Würden Außerirdische diesen Planeten besuchen, sie würden schneller Reißaus nehmen, als unsere Radare ihre Raumschiffe lokalisieren könnten.

*Ein Standpunkt von **Rüdiger Lenz**.*

Dieser Kommentar ist den EBE gewidmet, obwohl sie ihn nicht brauchen.

Es gibt sie

In den USA wurden vor dem US-Repräsentantenhaus hochrangige Geheimdienstmitarbeiter und Piloten der US-Airforce befragt und sie haben Erstaunliches von sich gegeben (1). In der UFO-Szene und den Exobiologen wird dies als ein echtes Ereignis gefeiert, in dem die USA endlich offiziell zugegeben haben, dass sie im Besitz von UFO's und sogenannten Außerirdischen seien. Sie, die USA, versuchen anhand der außerirdischen Technologie Fortschritte für die eigenen Technologieentwicklungen zu erzielen. Auch im Mainstream war von dieser Sensation zu hören. Allerdings streitet das Pentagon eine UFO-Bergung ab, so die Tagesschau vom 29.07.2023 auf Tagesschau.de (2). Jetzt könnte man dagegen einwenden, dass das Pentagon selbst offiziell davon keine Kenntnis hat, da solche geheimen Projekte gerne fernab von den offiziellen Organisationen der USA geleitet werden. Man nennt sie daher schwarze Projekte, Black Projects. In diesem Beitrag will ich nicht weiter darauf eingehen, was in der Anhörung im US-Kongress gesagt wurde. Lieber will ich den Fragen nachgehen, ob es sich bei den Enthüllungen um eine informationale Operation, einer medialen- und psychologischen Operation handelt.

Vorweg will ich hier zum ersten Mal veröffentlichen, dass ich selbst im Jahr 1996 mehrere Wochen lang sogenannte UFO's gesehen habe. Spektakulär waren für mich zwei Sichtungen. Bei der ersten UFO-Nahsichtung sah ich einen golden ovalen Lichtball, direkt über den Baumkronen des Waldes. Als wenn jemand das Licht ausknipst, so nahm ich seinen Wegflug wahr. Er war ca. acht Meter im Durchmesser. Dann sah ich eine riesige Plattform, so groß wie ein Fußballfeld und ca. fünf Meter hoch, nahe und langsam an mir vorbeifliegen, absolut geräuschlos. Ich habe damals meine gesamten Sichtungen in einem Tagebuch

festgehalten. Es waren zahlreiche.

Ich wurde damals den Verdacht nicht los, dass ich auf irgendeine Weise mit dem Phänomen verschränkt war. Ich war zu der Zeit mehrfach auf Reisen und sah auch dort diese Licht- und Bewegungsphänomene. Nach ein paar Wochen hörten sie genauso abrupt auf, wie sie begonnen hatten. Es gab dabei auch eine Erkenntnisvermittlung, die ich bis heute anwende und die mich nie im Stich ließ. Aus ihr entwickelte ich beim Selbstcoaching meine Sogtheorie im Vergleich zum Hamsterrad, im Sinne von erfolgreichem Handeln.

Am häufigsten sah ich Lichtpunkte, mal größer, mal kleiner, die in der Luft verharrten und sich dann plötzlich bewegten und wieder verharrten. Sie vollzogen oft Flugmanöver, die so irre waren, dass ich mir keinen irdischen Reim auf sie machen konnte. Sie glichen Sternen am Himmel. Alle Flugobjekte waren geräuschlos. Für mich steht fest, dass es sie gibt. Was es aber bedeutet, wenn die gesamte Weltöffentlichkeit mit ihren unterschiedlichen Kulturen, Religionen und Menschenbildern sich solchem bewusst würde, das steht auf einem anderen Blatt.

Die UFO-Forschung ist alt, noch älter sind die Sichtungen von Ufos. Sie umspannen alle Kulturen, Kontinente und Länder. Seit den frühen 1990er Jahren beschäftige ich mich mit diesem Phänomen. Ein Freund schenkte mir ein Buch von dem New Yorker Künstler Budd Hopkins mit dem Titel *"Die unheimlichen Begegnungen in den Copley Woods"*. Dort wurde das Phänomen der Entführung von Außerirdischen beschrieben. Eine bis heute bizarre Welt, in der Menschen Dinge meinen wahrhaftig erlebt zu haben, die teilweise völlig spooky sind. Das gesamte UFO-Phänomen konfrontiert uns mit einer Physik, einer Biologie und einer Schöpfungskenntnis, die nicht unser Weltverständnis widerspiegelt, und zwar das der gesamten Menschheit nicht widerspiegelt. Daher können die meisten Menschen nichts mit dem UFO-Phänomen anfangen.

Energiewende durch außerirdische Technologie?

Sich damit zu beschäftigen, um überhaupt selbst adäquat damit umzugehen, dauert lange. Man muss selbst in die Forschung einsteigen und selbst zum privaten UFO-Forscher werden. Wer das tut, der wird an allem rütteln müssen, was uns ausmacht und was wir in Schule als die normale Welt erlernen mussten.

Das für die meisten Menschen Wichtigste an dem Phänomen ist zunächst ihr Antrieb. Physiker meinen, es müsse sich um einen Gravitationsantrieb handeln, der im Inneren der Flugobjekte die Gravitationskräfte der Erde ausschaltet. Somit würden die Flugobjekte wie auf einer Welle reiten, ähnlich einem Surfer auf einem Wellenkamm. Andere meinen, es handle sich um einen Anhilisationsreaktor, der im Inneren der UFO's für deren Beschleunigung da ist. Hierbei vernichten sich ein Elementarteilchen und sein Antiteilchen und setzen sich dabei vollständig in elektromagnetische Strahlungsenergie um.

Wie dem auch sei, man weiß heute, dass wenn die UFO-Piloten sich der Menschheit zu erkennen geben würden, wäre das Energieproblem vollständig gelöst, und zwar weltweit. Energie wäre quasi zum Nulltarif weltweit vorhanden, würden die Menschen deren Technologie bekommen. Wer das weiterzudenken beginnt, der kommt an den Punkt, selbst zu erkennen, dass sich damit jegliche Herrschaft aufzulösen begänne.

Auch ist bekannt, dass die sogenannten außerirdischen Raumschiffe einen Lichtstrahl oder Lichtkegel auswerfen können, mit denen sie nicht unerhebliche Lasten zum Schweben bringen können. Man weiß in der UFO-Forschung, dass sich größere Raumschiffe in viele kleinere Raumschiffe aufteilen können. Sie bewegen sich oft dann so, wie es eine Schwarmintelligenz tun würde. Sie können in der Luft, in den Meeren und außerhalb der Erde fliegen. Am Häufigsten werden sie von der Marine gesichtet, wenn sie ins Wasser tauchen oder aus dem Wasser fliegen.

Die Insassen der Raumschiffe können alles, was bei uns mit Elektrizität angetrieben wird, augenblicklich unter ihre Kontrolle bringen. Es gibt russische und US-amerikanische Berichte darüber, wie diese Raumschiffe vor Atomraketen-Stützpunkten die gesamte Kontrolle über die Elektronik und die Computersoftware der Atomraketen übernahmen. Raumschiffe flogen derart schnell um die Atomsprengköpfe herum, schalteten sie dabei aus und wieder an und übernahmen die Kontrolle für ein paar Minuten. Man glaubt, dies war eine Demonstration darüber, dass diese außerirdische Intelligenz es nicht zulassen würde, wenn diese Sprengköpfe zum Einsatz kämen.

Irrlicht Mensch

Der Entwicklungsunterschied zwischen ihnen und uns muss enorm sein. Erich von Däniken antwortet in seinen Vorträgen immer auf die Frage, warum die Außerirdischen denn nicht vor dem Weißen Haus landen und sagen, Hallo Mr. Präsident, hier sind wir, wie geht es euch? *Würden sie mit Hühnern verhandeln wollen?*

Unsere Geschichte zeigt unmissverständlich auf, dass Menschengruppen, die sich für etwas Besseres hielten als die, die man zum Beispiel in der Neuen Welt antraf, diese zu Primitiven erklärten und dann kurzerhand fast komplett unterwarfen. Unser Gott wurde ihnen mit der Peitsche in ihr Fleisch eingenarbt und ihre Rohstoffe wurden die unsrigen. Ganze Königreiche sanierten sich auf diese Weise, sowie sich das Kapital heute auf fast die gleiche Weise seit gut einhundertfünfzig Jahren zu erneuern weiß.

Kolonialisierung aller unter der Herrschaft weniger, ist heute immer noch unsere knallharte Realität. Der Great Reset und der Green New Deal ist das Gackern, das aus unserem Hühnerstall die Außerirdischen längst erhört haben dürften.

Der Mensch, so viel ist für unseren Verstand durchaus festzuhalten, versteht selbst die Technik nicht, mit der er ständig seine Welt aufs Neue baut. Das wird auch auf die Seligpreisungen der neuen KI zutreffen.

Der gewöhnliche Mensch weiß nicht, wie er in seinem Innersten zusammengesetzt ist. Er weiß nicht, wer er ist und er will es auch gar nicht wissen. Der Mensch, das geborene Manipulationswesen, will nicht wissen, was wahr oder was falsch ist. Der gewöhnliche Mensch glaubte vor Kurzem, er habe SARS-CoV-2 und müsse kadavergemäß denen gehorchen, die sich einbildeten, mehr zu wissen, als die echten wahren Experten auf dem Gebiet der Molekularbiologie.

Der gewöhnliche Mensch glaubte, vor Kurzem erkannt zu haben, dass ein Sucharit Bhakdi oder ein John Ioannidis Quatschköpfe und Idioten seien und sie selbst in ihrer maßlosen Selbstüberschätzung, mehr wüssten, weil sie Konformität zu Ihresgleichen und Kadavergehorsam zu ihren Aufpassern höher bewerteten als ihren eigenen gesunden Menschenverstand. Diesem Kant'schen Imperativ der Aufklärung glauben die meisten Menschen heute nicht mehr.

Die Mehrheit will geradezu Unmündigkeit erwerben und an ihr festhalten, damit die eigene

Unselbstständigkeit möglichst bis zum Lebensende erhalten bleibt. Immanuel Kant überschätzte den Willen der Menschen ganz famos, sie an ihrem Freiheitsdrang beurteilen zu wollen. Freiheit und Mündigkeit sind ein Wollen, das aus der eigenen Lebendigkeit heraus ein unmittelbarer Drang zum Leben und zur Liebe zum Leben erwächst.

Menschengemachter Katastrophasmus

Die Welt der Menschen hatte soeben damit aufgehört, Irrsinn vor Vernunft zu setzen, um übergangslos in einen weiteren verrückteren Irrsinn zu entfliehen: Krieg ist Frieden und wer Frieden schaffen will, ohne Waffen, das lässt den Kanzler Olaf Scholz in lustiges Gelächter verfallen, weil er erkannt habe, dass Friedensmenschen gefallene Engel aus der Hölle sind. Aber, dass andere biologische Entitäten diesen Planeten besuchen und uns bildlich gesprochen zu Hühnern auf diesem Planeten degradieren könnten, damit käme die ganze Menschheit sorglos klar? Finde den Fehler!

Die Normopathie unserer Gesellschaft, von der ich öfters schrieb, lässt eine reale klare Sicht gar nicht erst zu. Ich glaube, dass eine intelligentere Lebensform, als wir es sind, schnell erkennen wird, dass wir unfähig sind, uns selbst als das zu erkennen, was wir sind. Wir sind schöpferische Wesen, weder Untertanen noch Sklaven. Wir verhalten uns aber wie Untertanen und Sklaven, weil wir gar nicht in der Mehrheit erkennen, zu was wir geboren sind.

Sind die Menschen, und das ist meine Frage an die neuen Entitäten, für euer Verständnis in der Lage, in eine Weltenallianz mit euresgleichen einzugehen?

Oder wären die Menschen bei einer solchen Aufgabe nicht eher dazu angetan, als lästige Fettnäpfchentreter aufzufallen?

Müsste die Menschheit nicht ihren jetzigen Stand überwunden haben? Denn immer noch leiden die meisten Menschen am Faustkeil-Syndrom.

Müssten die Menschen nicht Herrschaft von und über alles überwunden haben?

Und vor allem, müssten sie nicht ihr beherrscht werden wollen endlich abschütteln?

- a) Die Religionen als Regelwerk von Herrschaft?*
- b) Die Politik als Gehorsamsprogramm?*
- c) Der Arbeitsplatz als Angst vor der Eigenverantwortung?*
- d) Die Medizin als Schutzprogramm für die eigene Nachlässigkeit im Umgang mit sich selbst?*
- e) Die Psychologie als Bindemittel zum Materialismus? (Mit einigen wenigen Ausnahmen)*
- f) Die politischen Doktrinen als Stoppschild zur Selbstermächtigung?*
- g) Das Geld als Verhinderer zur Menschlichkeit?*
- h) Und und und!*

Die Menschheit ist bisher nicht über den eigenen Katastrophenismus hinausgewachsen. Alles wird zu einer Katastrophe, was sie anzupacken gedenkt. Die Gründe sind vielschichtig, aber sie sind überschaubar und benennbar. Sie wollen unbedingt der Natur trotzen, ihr den Stinkefinger zeigen und sagen: Ab jetzt weht hier ein anderer Wind und den bestimmen wir!!

Die meisten Menschen von uns knapp 8.000.000.000 sind ihrem eigenen Leben gegenüber zwar gewachsen, im Sinne eines Überlebens statt eines menschengerechten Lebens. Doch erkennen die meisten von uns nicht das in ihnen steckende Potenzial. Wie auch! Es wurde ihnen in den Bildungseinrichtungen fast komplett ausgetrieben.

Moral schlägt Rationalität

Unsere Gesellschaften sind zu über neunzig Prozent kranke Gesellschaften mit kranken Werten und Zielen. Bildung ist in fast allen Gesellschaften Bildung zum staatstreuen Wesen, zum Diener für obrigkeitshörige Ziele. Diese Bildung hat mit Potenzialität nichts zu tun. Das geht bis hinauf zu den Professoren, die zu einem großen Teil erlernt haben, die massenhafte Verbildung in zahlreichen Ergüssen fortzuführen. Ausnahmen bestätigen auch dort, wie überall, die Regel.

Was ist mit der feinstofflichen Welt, was ist mit der geistigen und der spirituellen Welt? Mir ist klar, dass die sogenannten Außerirdischen über eine Bewusstseinstechnologie verfügen, die beispielsweise unseren feinstofflichen Energiekörper ansprechen und mit ihm über Telepathie kommunizieren können. Es scheint mir, dass in der Welt der Außerirdischen vieles existent sein muss, dass bei uns durch unseren Materialismus gar nicht sein darf und kann.

Eine Bewusstseinstechnologie, die auf der feinstofflichen Ebene funktioniert und mit unserem Energiekörper in Kommunikation und Kontakt gehen kann. Sie kann in uns Realitäten erzeugen, als wären wir in diesen Realitäten. Sie können mit unserer geistigen Welt in Kontakt treten, ohne dass wir wissen müssen, dass es diese geistige Welt gibt. Sie erscheint uns dann als ebenso real, wie die Welt, in der wir leben.

Mir erscheint es wie eine neue Erzählung der Herrschenden, uns glauben zu machen, wir würden von Wesenheiten besucht, deren Technologie wirke auf uns wie Zauberei und wir haben Artefakte von denen, mit denen wir versuchen, umzugehen. Warum kommt in diesem Jahr diese Erzählung? Seit Jahrzehnten wird alles vertuscht und jeder, der seine Erlebnisse diesbezüglich öffentlich macht oder gemacht hat, läuft Gefahr, als Idiot dazustehen. Sagt man im öffentlich unrechtlichen Fernsehen, man glaube an UFO's und andere Extraterrestrische Biologische Entitäten EBE, so war es das dann. Man wird von Ranga Yogesh war zum Idioten erklärt. Auf der Sachebene kommt dann die allgemeine Relativitätstheorie, nichts kann schneller sein als das Licht, blabla und fertig.

Dass da irgendetwas ist, dass haben viele Menschen verstanden. Doch dass diejenigen, die das alles bisher vertuscht haben, nun mit Offenlegung daherkommen, kann meiner Meinung nach nur eine Rattenfängerei sein. Ich bin da erheblich vorsichtiger zu glauben, die haben das jetzt öffentlich erklärt, weil sie erkannt haben, darin nun endlich Wahrhaftigkeit und Teilung des Wissens mit allen Erdenbürgern den Vortritt vor Vertuschung zu geben. Von nun an kann niemand im Mainstream mehr behaupten, es gäbe sie nicht und es gäbe keine Fakten dazu.

Ich glaube, dass man diesen Sachstand überschätzt. Moral schlägt Rationalität, siehe Corona und den Krieg

in der Ukraine. Die Menschen gleichen in der Mehrheit Lemmingen, Schafen und anderen Fluchttieren. Mit dem UFO-Thema verantwortlich umzugehen, dass werden die wenigsten Menschen hinbekommen. Aus der Krone der Schöpfung wird der Stiefel eines Königs.

Ein Booster für den Great Reset?

Die Obrigkeit hat erklärt, wir sind nicht allein und wir haben seit Jahrzehnten Besucher. Wir wissen nicht, wo sie herkommen, wir kennen ihre Absichten nicht. Sie sind unserer Technologie so überlegen, wie wir gegenüber einer Pfeil- und Bogen Kultur überlegen sind. Sie entführen Millionen von uns Menschen und wir können nichts dagegen tun. Um ehrlich zu sein, kein Staat und kein Militär bietet euch Schutz gegenüber diesen Wesen. Sie können mit uns machen, was sie wollen. Jeden Präsidenten könnten sie entführen, jeden General und jeden Priester. Wenn die hier landen sollten, dann könnten sie sich aufschwingen zu den neuen Herrschern dieser Welt.

Die abrahamitischen Religionen, das Judentum, das Christentum und der Islam, deren Propheten wurden leider im Nebel gefangen gehalten. Gott erschuf die Welt nicht allein für den Menschen, das war leider ein Schöpfungsfake.

Wenn die westliche Welt hinausposaunt, dass wir weder im Weltall und auf der Erde alleine sind, dann werden sich ungeheure Konsequenzen daraus ergeben. Im Grunde könnte es sich dabei um eine Schubwirkung handeln, für eine neue geplante Weltordnung. Vielleicht würde eine extraterrestrische biologische Entität die Staaten zusammenbündeln und ihre Querelen gegenseitig vergessen lassen? Ronald Reagan meinte mal ähnliches an die Adresse der UdSSR gerichtet.

Falls die Enthüllung über UFO's und Außerirdische in der neuen Zeit zu unserem Narrativ wird, so wäre nichts geeigneter für eine vollständige Umkrempelung unserer Gesellschaft, als die vollständige Annahme aller, dass wir nicht alleine sind. Nichts wäre ein größerer Gleichmacher für eine kommende neue Weltordnung, als das die Neuankömmlinge uns aufzeigen, dass wir mit so gut wie allem Bisherigen falsch lagen. Es riecht nach einem neuen großen Neustart der Weltgemeinschaft. Es wäre eine Möglichkeit. Es muss aber keine sein. Wir wissen es nicht.

Die Mehrheit wird in eine Euphorie fallen, wie ich selbst Anfang der 1990er Jahre, in der wir glaubten, der Krieg sei so gut wie überwunden und jetzt komme endlich das lang ersehnte neue Zeitalter des Weltfriedens. Ein Great Peace Reset. Wir landeten damals alle in der neuen Falle, in der wir an den islamistischen Terror gewöhnt wurden und die Weltfinanz anging, Billionäre zu gebären. Es gab seitdem gar keine Übergänge zu den neuen Herrschaftsnarrativen. Es gab ständig neue abrupte Übergänge, eine Dauerangst war das Angebot an uns. Das Programm läuft seit 2001 ab.

Eine Aufnahme der Menschheit in eine galaktische Föderation?

Doch eines blieb kontinuierlich immer in jedem von den meisten acht Milliarden Menschen akut. Die Angst, der Gehorsam und die Konformität der immer weiter abgestumpften Masse. Elisabeth Noelle-Neumann nannte diesen Zusammenschluss spiral of silence, die Schweigespirale.

Die Plandemie war mein bisher erlebter Höhepunkt aller politischen und gesellschaftlichen Tiefpunkte. Seitdem glaube ich denen kein einziges Wort mehr, wenn sie mit neuen guten Nachrichten daherkommen. Wenn sie sagen, sie wollten uns was Gutes tun, dann weiß ich, dass sie das Gegenteil meinen und realisieren wollen. Es sind Umprogrammierungsnarrative und sie dienen nur einem Zweck. Der Verfestigung von Herrschaft durch Kontrolle.

Wer würde in Deutschland Gespräche aufnehmen, wenn es so weit ist? Annalena Baerbock? Olaf Scholz? Nancy Faeser? Boris Pistorius? Oder drängt sich Karl Lauterbach dabei voran und gibt zuallererst einmal Tipps zu deren Gesundheit?

Noch nie in meinem Leben habe ich so eine politische Leere weltweit erlebt, so eine Korruption und so einen Werteverfall, wie derzeit. Man will die Menschenrechte abschaffen und damit dem Menschen seine Menschlichkeit absprechen. Wir sollen Cyborgs werden und einen Supergehorsam entwickeln.

Wenn man offiziell verkündet, dass wir nicht alleine sind und sie hier sind, mit einer Technik, die wir nicht einmal verstehen können, dann sollten wir, als Menschheitsfamilie bereit sein, eine solche Tatsache auch zu verstehen, und sie im Guten verdauen können. Das, und zwar genau das sehe ich nicht einmal in eintausend

Jahren, dass der Mensch dazu bereit ist, auf Augenhöhe mit einer der vielen Besucherwesenheiten auszukommen. Noch heute werden die geistigen Nachkommen Jesu selbst von der Kirche exkommuniziert und von der Gesellschaft sozial gekreuzigt.

Wer glaubt, die Menschen seien dazu bereit und haben sich dahingehend entwickelt, Teil einer wie immer gearteten galaktischen Föderation von uns überlegenden Wesenheiten zu sein, der hat schlichtweg seine Hausaufgaben dazu entweder nicht gemacht, sie stark vernachlässigt oder ist von der Hoffnung beseelt, alles würde dadurch gut werden.

Perlen vor die Säue werfen

Die meisten Menschen leiden an ihrem Leben. Sie vernichten das Leben auf dieser Erde, sie vernichten sich untereinander. Sie lassen an Grausamkeiten nichts aus. Sie verkaufen Kinder und abgetriebene Föten. Ihnen ist nichts heilig. Selbst Babys werden in pädophilen Börsen verkauft. Gerüchte sagen, dass elitäre Menschengruppen Menschen versklaven und an ihnen Satanismus verüben. Sie sollen sogar Kinder opfern, also töten und dann essen. Verwundete ukrainische Soldaten werden vermutlich dem Organhandel geopfert. Es gibt Videomaterial darüber. Es ist auf meinem Telegram-Kanal Rüdiger Lenz Offiziell zu finden. Alles wird dem schnöden Mammon geopfert.

Klar, ein paar wenige sind echte ehrenwerte Menschen, das stimmt. Es ist nicht umgekehrt, so dass die wenigsten von uns grausame Wesen sind, es ist die Mehrheit, die das alles geschehen lässt und sich für nichtzuständig für das eigene Leben und das der anderen erklärt. Solchen Menschen von der wichtigsten Sache der Welt zu erzählen und ihnen darüber die Wahrheit zu erklären, ist Perlen vor die Säue zu streuen. Das klingt hart, ist aber meine Meinung.

Hätte ich die ganze verlogene Piekserie nicht miterlebt, so hätte sich mein Zynismus in Grenzen gehalten. Das die meisten Menschen nicht bei ihrer morgendlichen Toilette von selbiger fallen, grenzt für mich manchmal an ein Wunder. Ich bin vorsichtig bei den renommierten und über alles erhabenen Menschen, die vor dem US-Kongress nun die Hosen der USA heruntergelassen haben.

Quellen

- (1) <https://www.youtube.com/watch?v=3DZbEayre5c&t=695s>
<https://www.youtube.com/watch?v=hG0-ZzaGbaM&t=2277s>
<https://www.youtube.com/watch?v=6aiyPqe9jiE&t=19s>

- (2) <https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/usa-ufo-untersuchungen-100.html>

+++

Wir danken dem Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Bildquelle: [adike](#) / shutterstock